

BEWERBUNG

um die ausgeschriebene Planstelle einer freiberuflichen
ERGOTHERAPEUTIN

mit dem Berufssitz in und

Besetzungszeitpunkt (laut Stellenausschreibung)

1. Persönliche Daten:

Name

(ggf. Ledigenname:) VSNR: Geb. Datum

Staatsbürgerschaft:

Wohnadresse

PLZ, Ort

Familienstand: verheiratet ledig geschieden

Anzahl der Kinder:

Telefonnummer

Handynummer

Email

2. Grundvoraussetzungen:

Hinweis: Abschluss eines Einzelvertrages mit der OÖGKK ist frühestens ab jenem Zeitpunkt möglich, ab dem die 1-jährige Berufserfahrung (siehe Punkt 2b) nachgewiesen werden kann und eine Meldung über die freiberufliche Niederlassung der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde mit Angabe eines Berufssitzes (siehe Punkt 2a und 2c) vorliegt.

- a) **Ausstellungsdatum der Freiberuflichkeitsmeldung:**
(Kopie der Freiberuflichkeitsmeldung der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde unbedingt erforderlich)

- b) **Berufserfahrung nach Abschluss der Berufsausbildung:**

Name des Dienstgebers	Beschäftigt als	Zeitraum von – bis (Monat/Jahr)	Anzahl der Wochenstunden
	ErgotherapeutIn	bis	
	ErgotherapeutIn	bis	
	ErgotherapeutIn	bis	
	ErgotherapeutIn	bis	

Der/die ErgotherapeutIn weist nach Abschluss der Berufsausbildung zum/zur ErgotherapeutIn eine einschlägige Berufserfahrung von mindestens einem Jahr in Vollzeit nach. Diese kann im Rahmen eines Dienstverhältnisses

- a) zum Träger einer Krankenanstalt oder
b) zum Träger sonstiger unter ärztlicher Leitung bzw. ärztlicher Aufsicht stehender Einrichtungen, die der Vorbeugung, Feststellung oder Heilung von Krankheiten

oder der Betreuung pflegebedürftiger Personen dienen, oder

- c) zu freiberuflich tätigen Ärzten oder
d) zu einer sonstigen im Bereich der Krankenbehandlung tätigen Institution

erlangt werden. Im Falle einer Teilzeitbeschäftigung verlängern sich die Zeiten entsprechend.

Die unter a) bis d) angeführten Dienstverhältnisse müssen folgende Kriterien erfüllen:

- + Möglichkeit des fachlichen Austauschs in Form von fachlicher Intervention und Teambesprechungen sowie
- + Möglichkeit zur Hospitation bei berufserfahrenen KollegInnen und Supervision sowie
- + Angebot regelmäßiger interner Fortbildungen und Verpflichtung zum Besuch externer Fortbildungen

Das unter d) angeführte Dienstverhältnis muss darüber hinaus das Kriterium „intensive Zusammenarbeit dieser Einrichtungen mit ÄrztInnen“ erfüllen.

Im Einzelfall kann eine Berufserfahrung im Einvernehmen zwischen dem Berufsverband der ErgotherapeutInnen für die Landesgruppe OÖ und der OÖGKK auch bestätigt werden, wenn die Gesamtbewertung der beruflichen Aktivitäten (zB Zusammenarbeit mit erfahrenen Angehörigen der Gesundheitsberufe, Vertragsverhältnis zu einem Krankenversicherungsträger) eine den vertraglich geregelten Kriterien gem. lit. 2 in Hinblick auf Qualität und Quantität gleichwertige Berufserfahrung ergibt.

- c) **Berufssitz:**
(Kopie der Meldung der Bezirksverwaltungsbehörde unbedingt erforderlich - siehe Punkt 2a)

Bezirk:

Straße:
PLZ, Ort:
Telefonnummer:
Handynummer:
Email:

3. Angaben zur Praxis:

(Bitte Zutreffendes ankreuzen)

- Eigene Praxis**
- Eingemietete Praxis**
- Praxis, die kostenlos benützt werden kann**
(wie zB Schule, Kindergarten, Altenheime)

Die von mir oben angekreuzte Praxis weist nachstehenden Mindeststandard auf:

- Therapieraum: abgeschlossen, natürlich belichtet und belüftet, ausschließlich für
Therapiezwecke
(für Einzeltherapien mit einer Raumgröße von mind. 16 m² und für Gruppentherapien
mit mind. 20 m²)
- eigener Wartebereich
- Patienten-WC
- gekennzeichnete und patientengerechter Zugang zur Praxis
- Mindestausstattung des Therapieraumes: 1 Behandlungsbett, Hilfsmittel
entsprechend der angegebenen Therapiekonzepte
- behindertengerechte Ausstattung (Zugang, WC,...) *nicht verpflichtend*

4. Vorschlag für Behandlungszeiten:

Hinweis: Beachten Sie bitte bei der Festlegung der Behandlungszeiten folgende Punkte:

- mindestens 20 bis maximal 40 Wochenstunden
- das Verhältnis von fixen zu variablen Wochenstunden muss mindestens 60 % zu 40 % betragen
(Beispiel: gesamt 40 Wochenstunden, verteilt auf 24 fixe Wstd. und 16 variable Wstd.)
- Gemäß § 10 Abs. 6 sind die Behandlungszeiten möglichst gleichmäßig auf 5 Werktage, mit mindestens zwei
Nachmittagsordinationen zu verteilen.

Wöchentlich insgesamt Stunden

a) Stunden regelmäßig zu folgenden Zeiten:

Montag: bis und bis Uhr
Dienstag: bis und bis Uhr
Mittwoch: bis und bis Uhr
Donnerstag: bis und bis Uhr
Freitag: bis und bis Uhr
Samstag: bis und bis Uhr

b) und darüber hinaus mindestens Wochenstunden zu flexiblen Zeiten für
Behandlungen nach Vereinbarung.

5. Absolvierte Zusatzausbildungen:

Hinweis: Nachweis ist unbedingt erforderlich und somit der Bewerbung beizulegen

- Kinder-Bobath-Kurs Sonstiges

6. Nebenerwerbstätigkeiten:

- Ja Nein

- a) Wenn ja;
welche:
- b) mit welcher wöchentlichen tatsächlichen Inanspruchnahme und vertraglichen
Verpflichtung:

7. Beigelegt werden Kopien *):

(Bitte Zutreffendes ankreuzen)

- des **Diploms** oder der **Urkunde** über einen **Fachhochschul-Bachelorstudiengang**
(siehe Punkt 2b)
- der **Freiberuflichkeitsmeldung** der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde
(siehe Punkt 2a)
- der Nachweise absolvierter **Zusatzausbildungen** (siehe Punkt 5)
- Lebenslauf**
- Familienstandsnachweis**
- Nachweis der **Staatsbürgerschaft** eines EWR-Landes

**) Diese Unterlagen müssen unbedingt der Bewerbung beigelegt werden, damit ein Abschluss eines Einzelvertrages mit der OÖ Gebietskrankenkasse möglich ist.*

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Für allgemeine Auskünfte stehen Ihnen

Andrea Landsfried, ☎ 05 78 07 – 10 48 12, ✉ andrea.landsfried@oegkk.at,
oder Ingrid Fassmann, ☎ 05 78 07 – 10 48 14, ✉ ingrid.fassmann@oegkk.at und

für Abrechnungsfragen

Petra Wiesinger, ☎ 05 78 07 – 10 48 46, ✉ petra.wiesinger@oegkk.at
gerne zur Verfügung.